S a t z u n g

über die Aufstellung des Bebauungsplans „Jungholz“ in Rudersberg

Nach § 10 des Baugesetzbuches sowie § 9 Abs. 4 Baugesetzbuch in Verbindung mit §§ 74 und 75 der Landesbauordnung in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg, hat der Gemeinderat in öffentlicher Sitzung am 22.09.2015 den Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften „Jungholz“ in Rudersberg als Satzung beschlossen.

§ 1

Räumlicher Geltungsbereich

Für den räumlichen Geltungsbereich des Bebauungsplanes ist der Lageplan des Ing. Büros für Vermessung, Geoinformation und Landentwicklung Käser, 73655 Plüderhausen, in der Fassung vom 04.12.2014 / 10.06.2015 maßgebend.

§ 2

Bestandteile und Inhalt des Bebauungsplans

Der Inhalt des Bebauungsplans ergibt sich aus den zeichnerischen und textlichen Festsetzungen des Ing. Büros für Vermessung, Geoinformation und Landentwicklung Käser, 73655 Plüderhausen, in der Fassung vom 04.12.2014 / 10.06.2015 (zeichnerisch) und 04.12.2014 / 10.06.2015 / 25.08.2015 (textlich). Der textliche Teil beinhaltet unter Ziffer 2. Örtliche Bauvorschriften.

Dem Bebauungsplan ist die Begründung des Ing. Büros für Vermessung, Geoinformation und Landentwicklung Käser, 73655 Plüderhausen, in der Fassung vom 04.12.2014 / 10.06.2015 / 25.08.2015 beigelegt. Bestandteil der Begründung ist der Umweltbericht mit Eingriffs- und Ausgleichsbilanz der Werkgruppe Gruen vom September 2015, die Übersichtsbegehung zum Artenschutz der Werkgruppe Gruen vom Juni 2015 sowie die Erfassung Großer Feuerfalter und weitere Falterarten der Werkgruppe Gruen vom September 2015. Anlagen der Begründung sind das Faunistische Gutachten, Artenschutzfachbeitrag und FFH-Verträglichkeitsprüfung des Dipl. Geologen Quetz vom Dezember 2011 und die Geophysikalische Vorerkundung nach Karsterscheinungen der Firma GGU vom 21.08.2015.

§ 3

Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne des § 75 LBO handelt, wer den auf Grund von § 74 LBO erlassenen örtlichen Bauvorschriften zuwider handelt.

§ 4

Inkrafttreten

Der Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften treten mit der ortsüblichen Bekanntmachung in Kraft (§ 10 Abs. 3 BauGB und § 74 Abs. 7 LBO).

Ausgefertigt:

Rudersberg, den xx.xx.xxxx

Martin Kaufmann
Bürgermeister